

## 3.

## Heidenröslein.

Goethe.

Op. 8. N<sup>o</sup> 3.*Lieblich.* (♩ = 69.)

61.

Sah ein Knabein Rös-lein stehn, Rös-lein auf der Hei - den, war so jung und

mor - gen - schön, lief er schnell, es nah zu sehn, sah's mit vie - len Freu - den.

*nachgebend* Rös-lein. Rös-lein, Rös-lein rot. *wie oben* Rös-lein auf der Hei - den.

Kna-be sprach ich bre - che dich, Rös-lein auf der Hei - den!

Röslein sprach ich ste - che dich, daß du e - wig denkst an mich, und ich will's nicht lei - den.

*cresc.*

*nachgebend* *wie oben*

Röslein. Rös-lein, Rös-lein rot, Röslein auf der Hei - den.

*pp*

Und der wil - de Kna - be brach 's Rös-lein auf der Hei - den; Rös-lein wehr - te

sich und stach, half ihm doch kein Weh und Ach, muß es e - ben lei - den.

*cresc.*

*nachgebend* *wie oben*

Röslein Röslein, Rös-lein rot, Röslein auf der Hei - den.

*pp*